

(C) Nov. 2017 by S. Radic

MK375

MWP-Nr.1355

1.The Entertainer 2.Si 3.I'm Leaving It All Up To You

KLAUS-WUNDERLICH-LP "The Collection - Vol 1.", 1986

Bearb.: S. Radic

Rag-Time, 160 & Slow-Beat, 80

The musical score is arranged in a system with six staves. The top staff is Piano-Adv. (Bass clef, 2/4 time), followed by Piano (Bass clef, 2/4 time), Strings (Bass clef, 2/4 time), Bass (Bass clef, 2/4 time), Drums-Adv. (Snare drum clef, 2/4 time), and Drums (Snare drum clef, 2/4 time). The score is divided into two main sections: Main 1 and Main 2. Main 1 is in Rag-Time (Tempo 160) and Main 2 is in Slow-Beat (Tempo 80). Chord progressions are indicated by letters A, B, C, and D. The Drums-Adv. part includes annotations for 'Small crash', 'MSD', 'HH 3', and 'DSD'. The Drums part includes the annotation 'Tambourin'.

Programmieranweisung. Wenn Medleys aus gleich gearteten Titeln bestehen, dann ist die Programmierung relativ einfach. Nicht so hier, wo zwei wirklich entgegengesetzte Styles - Ragtime & Slow-Beat - zusammen kommen! Ragtime ist ein Foxtrott-ähnlicher Rhythmus mit Tempo 160 - ein Slow-Beat ist dagegen im Tempo 80-90 mit Viertel/Achtel- oder Triolen-Form! Und hier kommen auch die Achtel- und Triolen-Formen sogar zusammen. Was tun? Wenn man mehrere Variationen zur Verfügung hat, wird es auch leichter - bei nur zwei Variationen - wie bei meinem Wersi-Pegasus - wird es knifflig! Aber durch die raffinierte Verteilung der ADVANCED-Stimmen, konnte ich das Problem lösen: Also, Sie sehen oben die Verteilung der vier Variationen A-B-C-D so, dass Main-1-A der Grund-Ragtime mit Tempo 160 spielt - und beim Main-1-B nur der Piano-Part zusätzlich die Phrase eine Oktave höher spielt - alles klingt voller! Im Main-2-C erklingt der einfache Slow-Beat mit geraden Viertel-Schlägen (auf die Achteln muss man eben verzichten, weil die Advanced-Stimmen nur dazu- oder abgeschaltet werden - und da kann man nicht Duolen und Triolen mixen!). Im Main-2-D erklingt dann die Triolen-Bewegung, weil die Viertel-Form überall passt! Und wie funktioniert das mit zwei unterschiedlichen Tempi? Ganz einfach: Den Ragtime habe ich in Achteln versetzt (dann zählt man 160) und den Slow-Beat spielt in Vierteln mit 80. Fertig!